**Pressemitteilung**

**Widmann-Mauz MdB:**

**Musikverein Stimmfarben e.V. aus Bisingen erhält Förderung aus dem Amateurmusikfonds**

Berlin, den 12. Dezember 2023

**Annette Widmann-Mauz MdB**

Platz der Republik 1

Telefon: +49 30 227 77217

Fax: +49 30 227 76749

annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro

Am Stadtgraben 21

72070 Tübingen

Telefon: +49 7071-32314

Fax: +49 7071-33314

annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen-Hechingen

**Ende November wählte die Jury des Bundesmusikverbands Chor & Orchester e.V. (BMCO) über 200 Musikprojekte für Chöre, Orchester und Bands im Bereich der Amateurmusik aus. Darunter befindet sich auch der Musikverein Stimmfarben e.V. aus Bisingen mit dem Chor-Projekt „Farbwechsel – We will entertain you“. Dazu äußert sich die Bundestagsabgeordnete für Tübingen-Hechingen Annette Widmann-Mauz:**

„Es freut mich sehr, dass viele kreative und musikalische Ensembles aus Baden-Württemberg sich für die Förderung des Amateurmusikfonds beworben haben und somit eine Förderung sichern konnten. Ganz besonders erfreut bin ich darüber, dass der Verein Stimmfarben e.V. aus Bisingen eine Förderzusage erhalten hat. Mit über 9.000€ wird das Projekt 'Farbwechsel' ab Januar 2024 unterstützt.“ Der Verein Stimmfarben e.V. ist ein Musikverein mit Sitz in Bisingen, der Chöre für verschiedene Altersgruppen anbietet.

Die Kulturpolitikerin hatte im Oktober 2022 eine Informationsveranstaltung für Chöre und Orchester in ihrem Wahlkreis veranstaltet, in der sie Interessenten über den Ablauf des Bewerbungsprozesses für den Amateurmusikfonds informierte.

"Es zeigt sich einmal mehr, dass die Informationsveranstaltung im vergangenen Jahr Früchte trägt. Insbesondere im ländlichen Raum setzt der Amateurmusikfonds wichtige Impulse. Durch solche Förderprogramme bekommt die Amateurmusikszene, die für unsere Kultur von besonderer Bedeutung ist, eine größere Bühne. Dadurch werden die Vielfalt und Lebendigkeit der regionalen Musikszene gefördert und langfristig gesichert und das stärkt auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“